

Gesamtschule Am Rosenberg

Jährliche Informationen für Eltern 2011/2012

Bitte beachten Sie folgende Informationen, die für einen geregelten und sicheren Schulbetrieb wichtig sind und Unklarheiten und Ärger vermeiden sollen.

- Bei **Erkrankungen** o.a. soll die erste Meldung telefonisch morgens zwischen 7:30 Uhr (**nicht vorher!**) und 9:00 Uhr an das Sekretariat erfolgen mit einer Prognose der Dauer des Fehlens. Nach dem Ende jeder Fehlzeit ist innerhalb von 3 Schultagen eine schriftliche Entschuldigung mit Angabe der genauen Daten und des Grundes beim Klassenlehrer abzugeben → unbegründete, pauschale oder verspätete Entschuldigungen werden nicht akzeptiert!
- Beachten Sie bitte, dass gerade dann, wenn **Tests oder Klassenarbeiten** geschrieben werden, Ihr Anruf besonders wichtig ist, denn **unentschuldigtes Fehlen** wird als Verweigerung (=Schwänzen) mit einer „6“ bewertet. Es gibt kein Recht eine versäumte Klassenarbeit nachzuschreiben. Darüber entscheidet die zuständige Lehrkraft in jedem Einzelfall. Das **Nachschieben** ist die Ausnahme.
- Sollte ein **Arzttermin während der Unterrichtszeit notwendig sein**, muss der Antrag auf Entschuldigung auch in einem solchen Falle durch die Eltern erfolgen. Die Lehrkraft kann im Einzelfall entscheiden, dass zusätzlich eine Bestätigung durch den behandelnden Arzt vorzulegen ist.
- **Anträge auf Unterrichtsbefreiung** müssen von den Erziehungsberechtigten (nicht Vereinen o.ä.) rechtzeitig vorher bei den Klassenlehrern (für bis zu 2 Tage – nicht im Anschluss an die Ferien) oder (mehr als 2 Tage und im Anschluss an die Ferien) bei der Schulleitung vorgelegt werden. Anträge zur Verlängerung der Ferien können grundsätzlich nicht genehmigt werden!
- Für die aus gesundheitlichen Gründen nicht aktive Teilnahme am **Sport** muss vorher die Entschuldigung der Eltern (für 1x) bzw. ein Attest des Haus- oder Facharztes (für bis zu ca. 8x) oder des Gesundheitsamtes (zum Aussetzen der Note!) beim Sportlehrer abgegeben werden. Auch für diese Schülerinnen und Schüler besteht Anwesenheitspflicht beim Sportunterricht, nur die Lehrkraft kann davon im Einzelfall befreien!
- Unsere Emails unterliegen einem strengen **SPAM-Schutz**, daher werden auch manchmal Mails von Eltern aussortiert. Damit wir das erkennen können, bitten wir darum, als Betreff immer zuerst die Klassenbezeichnung (z. B. „8R2“) anzugeben.
- Ein gesundes **Frühstück** ist u.a. auch für den schulischen Erfolg wichtig! Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind ordentlich frühstückt und auch eine ausreichende Pausenverpflegung mitbringt.
- Beachten Sie bitte schon jetzt bei Ihren Urlaubsplanungen, dass alle **Nachprüfungen** zur nachträglichen Versetzung am Mittwoch (8.8.2012) und Donnerstag (9.8.2012) in der letzten Woche der Sommerferien stattfinden. Es gibt keine Möglichkeit, diese Termine zu verschieben.

- Grundsätzlich stehen alle Kinder und Jugendlichen bis zum Betreten und nach dem Verlassen des Schulgeländes unter der Aufsicht und Verantwortung der Eltern! Obwohl Sie als Eltern für den **Schulweg verantwortlich** sind, werden wir Mitmenschen gefährdendes oder den Ruf der Schule schädigendes Verhalten Ihrer Kinder mit schulischen Maßnahmen bestrafen.
- Bei jeglichen **Problemen auch** mit Gewalt, Drogen u.ä. wollen wir mit Ihnen, liebe Eltern, eng zusammen arbeiten. Dazu gehört ein kurzer Informationsweg, das heißt, wir informieren Sie unverzüglich über Vorfälle, die Ihre Kinder betreffen. Umgekehrt erwarten wir auch Ihre prompte Information, wenn Sie von Problemen mit Drohungen, Belästigungen oder gar Gewalt und Drogen erfahren.
- Das Mitbringen von Laserpointern ist verboten.
- Piercing und Schmuck sind beim Sportunterricht nicht erlaubt! Wer sich nicht daran hält und deswegen nicht teilnehmen darf, bekommt für die jeweilige Sportstunde eine „6“ wegen Leistungsverweigerung eingetragen.
- Skateboards, Roller u.ä. dürfen auf dem gesamten Schulgelände nicht ‚*gefahren*‘ werden. Wer solche Geräte mitbringt, muss sie während der Schulzeit so verwahren, dass kein Unfug möglich ist. Bei Diebstahl oder Unfall haften die Eltern! **Da die Kinder sich und andere durch diese „Fahrzeuge“ erheblich gefährden können, raten wir dringend davon ab, sie für den Schulweg zu benutzen**
- Schmuckstücke, Accessoires an Kleidungsstücken u.ä., die im Gedränge Mitmenschen verletzen könnten, sind in der Schule nicht erlaubt.
- **Handys** jeglicher Art dürfen auf eigene Verantwortung so mit in die Schule gebracht werden, dass sie zu keiner Zeit gesehen, gehört oder anders wahrgenommen werden können. **Jegliche Benutzung ist auf dem gesamten Gelände der Schule verboten**, auch als Uhr, Taschenrechner, MP3-Player, Terminkalender u.a. Bei Verstößen werden die Handys abgenommen und nur an die Eltern wieder ausgehändigt.
- In der Pausenhalle hängt ein **Münztelefon**, von dem die Schülerinnen und Schüler für 15 Cent pro Einheit z.B. im Krankheitsfall telefonieren können. Bitte geben Sie dafür Ihren Kindern entsprechendes Kleingeld mit. Im Sekretariat steht den Kindern für Notfälle auch das Telefon zur Verfügung, eine Handybenutzung ist streng verboten.
- Für **MP-3-Player**, Walkmen u.ä. gelten grundsätzlich die gleichen Regeln wie für Handys mit der Ausnahme, dass ihre Benutzung in der Pause zwischen Vor- und Nachmittagsunterricht sowie nach Unterrichtsende und dann immer **nur außerhalb von Unterrichtsgebäuden und Speisesaal** erlaubt ist.
- Schülerinnen und Schüler, die in der **Mittagspause** das Schulgelände verlassen sollen oder dürfen, benötigen dafür von den Eltern eine Erklärung, die die Schule von ihrer Verantwortung entbindet. Für den Einzelfall kann das direkt beim Klassenlehrer mit konkretem Datum abgegeben werden, für den Regelfall nehmen wir die Erklärung (Formular auf unserer Homepage unter ‚*Informationen für Eltern*‘ oder im Sekretariat) in die Schülerakte auf.

- **Mittagessen:** Unsere Schule bietet allen Schülerinnen und Schülern an jedem Wochentag eine in der schuleigenen Küche frisch zubereitete Mahlzeit an. Das Einzelessen kann ohne Anmeldung im Speisesaal wahrgenommen werden und kostet 4 Euro. Das Abonnement kostet 54 Euro monatlich, dieser Betrag ist 12 mal im Jahr zu bezahlen. Einzelheiten dazu erfragen Sie bitte im Sekretariat.
- **Schließfächer:** Alle Schülerinnen und Schüler können für 19,80 Euro jährlich ein Schließfach mieten. Nähere Informationen erhalten Sie auch hierzu im Sekretariat oder auf der Homepage.
- Für einen ungestörten Unterrichtsbetrieb beachten Sie bitte die folgende Passage unserer Hausordnung: „**Eltern melden ihren Besuch im Sekretariat oder Lehrerzimmer an**“ Auch diese Vorschrift dient der Sicherheit Ihrer Kinder, so können wir Schulfremde besser vom Gelände fernhalten. Verboten ist in jedem Fall die Störung oder Unterbrechung des Unterrichtes – egal, worum es geht. Alle Anliegen (z. B. Pausenbrot, Schlüssel, Krankheit o.a.) können nur über das Sekretariat erledigt werden, wir können Ihre Kinder im Notfall von dort aus direkt ansprechen. Völlig ausgeschlossen ist es, eine Lehrkraft während ihres Unterrichts sprechen zu wollen.
- Sie möchten einen **Gesprächstermin** mit einer Lehrkraft oder einem Mitglied der Schulleitung? Dafür geben Sie Ihrem Kind einen Zettel mit Terminvorschlag und Kontaktmöglichkeit (Tel. oder Mail) mit in die Schule oder rufen im Sekretariat an oder nutzen unser Kontaktformular auf der Homepage, wir geben Ihren Wunsch gerne an die betreffende Lehrkraft weiter. Dies ist die flexibelste Möglichkeit zur Regelung der Sprechzeiten.
- Wir haben einen **Schulsanitätsdienst**, das heißt, dass sich entsprechend ausgebildete Schülerinnen und Schüler unter Leitung von Frau Lipp im Notfall um Verletzte kümmern und die Erstversorgung regeln. Ich weise dringend darauf hin, dass wir weder kranke noch pflegebedürftige Kinder und Jugendliche betreuen können und dürfen - wir sind kein Krankenhaus! Wir müssen Schülerinnen und Schüler mit Kopf- oder Bauchschmerzen, Fieber, morgens schon mitgebrachten Beschwerden u.ä. unverzüglich in die Obhut ihrer Eltern geben und nach einem Telefonanruf nach Hause schicken oder durch Sie abholen lassen. Unser Notfallraum im Freizeithaus steht nur für Unfälle und Ereignisse, die sich während der Dauer des täglichen Schulbesuchs ereignen, zur Verfügung. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder entsprechend erreichbare Telefonnummern kennen, wenn wir sie nach Hause schicken müssen.
- Bitte achten Sie als Eltern mit darauf, dass die **Schulbücher** eingebunden und nicht verschmiert, beschädigt oder verloren werden, denn am Ende des Schuljahres müssen sie in einem dem Alter der Bücher entsprechenden ordentlichen Zustand sein. Andernfalls muss das Buch komplett (bei neuen Büchern) oder anteilig bezahlt werden. Eine stabile Schultasche hilft, die Bücher zu schonen. Es ist nicht erlaubt und auch nicht sinnvoll, die Schulbücher im Klassenraum unbeaufsichtigt liegen zu lassen.
- Zwei auch unter unseren Schülerinnen und Schülern verbreitete Unarten sind das **Rotzen** und das **Ausspucken von Kaugummis!** Eine originäre Erziehungsaufgabe von Eltern ist es, ihre Kinder zu ordentlichem Umgang zu erziehen, dazu gehört auch dieses Verhalten. Wir werden alle Schüler und Schülerinnen, die auf dem Gelände oder gar im Haus ausspucken, bestrafen und deren Eltern auf das Erziehungsdefizit hinweisen.

- Auch dieses Jahr gibt es wieder einige Abweichungen von der offiziellen **Ferienordnung**, bitte beachten Sie dazu unsere Elterninfos, die Ihre Kinder in Papierform erhalten und die Sie im Internet, www.gsamrosenberg.de, nachlesen können.
- Viele weitere für Sie und die Kooperation mit der Schule wichtige Informationen können Sie auf unserer Homepage nachlesen. Nutzen Sie diesen zeitgemäßen Weg, sich über Ihre Schule zu informieren oder mit uns in Kontakt zu treten ohne jegliche Scheu.
- Wir erwarten von allen Mitgliedern der Schulgemeinde respektvollen Umgang miteinander. Mögliche entsprechende Defizite bei Ihren Kindern können wir nur mit Ihrer Hilfe, liebe Eltern, pädagogisch aufarbeiten. Achten Sie bitte verstärkt auf ordentliche und höfliche Umgangsformen und vermitteln Sie auch als Vorbild, dass **Wertschätzung und Achtung** gegenüber Mitmenschen zu den wesentlichen Voraussetzungen für ein soziales Miteinander gehören.

Hofheim, den 8. August 2011

R. Richter, Dir.